

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1884 [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220817](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220817)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band IV.

Nr. 17.

1885.

Inhalt: Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1884.

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1884.

Im Anschluß an die Darstellungen für die Jahre 1875 bis 1883, welche in den Nummern 8, 15, 20 des II. Bandes, 2, 4, 11, 13 und 17 des III. Bandes und 4 des IV. Bandes der statistischen Mittheilungen enthalten sind, bringen die nachfolgenden Tabellen die Zahlen der Bewegung der Bevölkerung im Großherzogthum Baden für das Jahr 1884.

Auch sind in gleicher Weise wie früher in diesen begleitenden Zeilen die hauptsächlichsten Gesamtzahlen für das Land und einige wichtige Verhältnisse nach ihrem geographischen Vorkommen hervorgehoben, sowie einige weitere Ergebnisse der betreffenden Erhebungen, namentlich über die Vertheilung der Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen auf die Monate, die Mehrgeburten, das Alter und den Familienstand der Gestorbenen, den Familienstand und Wohnort der Eheschließenden in den Landeszahlen eingefügt.

I. Geborene.

	Geborene überhaupt	Lebend Geborene	in % der Einwohner	Todtgeborene	in % der Geborenen	Unehelich Geborene	in % der Geborenen
1875	62 897	60 716	40,3	2 181	3,47	4 803	7,64
1876	63 203	61 041	40,2	2 162	3,42	4 787	7,57
1877	61 957	59 949	39,1	2 008	3,24	4 555	7,35
1878	60 576	58 626	38,0	1 950	3,22	4 418	7,29
1879	59 382	57 539	36,9	1 843	3,10	4 392	7,39
1880	57 571	55 833	35,6	1 738	3,02	4 205	7,30
1881	57 172	55 442	35,3	1 730	3,03	4 433	7,75
1882	56 100	54 509	34,7	1 591	2,83	4 419	7,87
1883	54 581	52 935	33,7	1 646	3,02	4 272	7,83
1884	55 309	53 709	34,2	1 600	2,89	4 501	8,14

Die Zahl der Geburten d. h. der Geborenen überhaupt (einschließlich Todtgeborener) betrug im Jahre 1884 im Ganzen 55 309, darunter waren 28 521 männliche und 25 788 weibliche. 1 Geburt kam auf 28,4 Einwohner oder auf 100 Einwohner kamen 3,52 Geburten (auf 1000 Einwohner 35,2 Geburten). Unter 100 Geburten waren durchschnittlich 51,57 männliche und 48,43 weibliche, oder es fielen auf 100 weibliche 106,5 männliche Geburten.

Von den überhaupt Geborenen kamen 53 709 oder 97,11 % lebend und 1 600 oder 2,89 % todt zur Welt.

1 Lebendgeborener kam auf 29,2 Einwohner, auf 100 Einwohner kamen 3,42, auf 1000 Einwohner 34,2 Lebendgeborene, während erst auf 981 Einwohner 1 Todtgeborener oder auf 1000 Einwohner 1,02 Todtgeborener entfiel. Unter den Lebendgeborenen waren 27 635 Knaben und 26 074 Mädchen; jene machten 51,45, diese 48,55 % aus. Die Knaben überwogen hier also wie regelmäßig etwas weniger, als unter den Geborenen überhaupt, während unter den Todtgeborenen die männlichen stärker überwiegen; es waren nämlich unter 1600 Todtgeborenen 886 oder 55,38 % männlichen und nur 714 oder 44,62 % weiblichen Geschlechts. Von allen Geborenen wurden 2,89 % todt geboren, von den Knaben 3,11 %, von den Mädchen 2,3 %.

Sodann waren 50 808 oder 91,86 % der Geburten ehelich, 4501 oder 8,14 % unehelich. Auf 12,29 Geburten überhaupt und auf 11,29 eheliche Geburten kam 1 uneheliche. Von den ehelichen Geborenen waren 26 220 männlich (51,61 %) und 24 588 weiblich (48,39 %), von den unehelich Geborenen 2301 männlich (51,12 %) und 2200 weiblich (48,88 %). Von den Lebendgeborenen waren 49364 ehelich und 4345 unehelich, von den Todtgeborenen 1444 ehelich,

(Fortsetzung auf Seite 294).